Jugendfahrt nach Assisi im Oktober 2016

Gedanken zu Weihnachten

von **P. Herbert Schneider OFM**

An Weihnachten hat Gott uns im Kind von Bethlehem unser Heil gestiftet. Wir sprechen vom Heilswerk Gottes im Kind von Bethlehem. Das Werk Gottes ist eine persönliche Gabe an die Menschheit in der Person des Kindes von Bethlehem. Die Krippe von Bethlehem ist die grundlegende Stiftung des Heilswerkes Gottes an die Menschheit. Seitdem kann sich jede Stiftung zum Wohl von Kindern auf die Krippe von Bethlehem berufen und davon Anregungen für das Selbstverständnis und das Wirken erhalten.

Die Krippe von Bethlehem als Stiftung Gottes ist für die Würde der Person des Menschen und seine Zukunft. Unsere Franziskus-Stiftung kann sich gerade wegen des heiligen Franziskus von Assisi auf die Krippe von Bethlehem berufen. Hat doch der heilige Franziskus die Krippe von Bethlehem im Ort Greccio in Italien nachgelebt. So wurde er der Erfinder der Krippendarstellungen bis heute. Besonders wird uns das Kind in der Krippe gezeigt, das uns freundlich anschaut. Der Geist der Krippe ist es, Kindern, jungen Menschen ein gutes, freundliches Leben und eine menschliche Entwicklung zu ermöglichen. Jede Stiftung für Jugendliche kann eine Bedeutung gemäß der Krippe von Bethlehem erhalten. So ist es auch mit der Franziskus-Stiftung. Wir geben im Sinne des bedürftigen Kindes von Bethlehem heute bedürftigen Kindern eine Krippe und eine Zukunft des Lebens. Jeder junge Mensch ist bedürftig nach einem Daheim und einer Anerkennung. Wie die Krippe von Bethlehem dem Kind Jesus ein Daheim in dieser Welt gab und eine Anerkennung durch seine Eltern, durch die Hirten und die Heiligen Drei Könige und den vielen anderen Menschen, so dürfen unsere Wohltäter und Mit-Stifter durch ihren Beitrag den jungen Menschen durch die Stiftung ein Daheim und eine Anerkennung schenken.

Damit helfen sie, eine heutige menschenwürdige Gesellschaft zu schaffen, die in ihren jungen Menschen Zukunft hat. Wir danken allen Mit-Stiftenden für ihren Beitrag zur Aufgabe und zum Gelingen der Franziskus-Stiftung und wünschen ihnen den Segen des Kindes in der Krippen-Stiftung von Bethlehem.

Blick auf das abendliche Assisi. Foto: Georg Hilgemann

Blickpunkt

Franziskus-Stiftung

Grußwort

Kinder sind das Glück auf Erden ... ... in diesem Sinne und im Sinne der Franziskus-Stiftung, den Wert jedes Einzelnen betonend, fördernd und hervorhebend, versuchen wir hier in Vossenack gemeinsam aktuell geforderte Dienste zu erbringen. Dies sind zur Zeit Arbeit mit jugendlichen Flüchtlingswaisen, die im Internat ein Zuhause gefunden haben. Aber auch Arbeit mit und für junge Menschen, die aufgrund ihrer persönlichen Lebenssituation zuhause ein anderes Umfeld benötigen und bei uns auch finden. Wir stehen in den Startlöchern, die Trägerschaft an der gemeinnützigen Schulgesellschaft des FGV ganz zu übernehmen, und freuen uns auf diese neue Herausforderung. Wir sehen die Schule als ein Juwel hier bei uns in der Nordeifel und sind daran interessiert, sie noch lange erhalten und fortführen zu können. Zum Glück haben wir die hier vor Ort lebenden Franziskaner, die durch ihre außergewöhnliche Art diese menschenfreundliche Erziehung und den bejahenden Umgang miteinander möglich machen und uns ein lebendiges Vorbild sind. Alle finanziellen und ideellen Zuwendungen, die Sie uns gewähren, kommen unseren Kindern und Heranwachsenden zugute. Herzliche Grüße und alle guten Wünsche für das Weihnachtsfest und das neue Jahr

Martina Schreiber-Röhl
Vorsitzende der Stiftung

Spendenkonto der Franziskus-Stiftung:

Stadtsparkasse Düsseldorf
IBAN: DE85 3005 0110 0010 1111 28
BIC: DUSS DE DD XXX
Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.franziskus-stiftung.de

Franziskus-Stiftung
Jugendwerk der Franziskaner
Geschäftsstelle
Franziskusweg 1
52393 Hürtgenwald
Tel.: 02429 / 308-57
E-Mail: info@franziskus-stiftung.de
Öffnungszeiten:
Montags - Donnerstags
08.00 Uhr – 13.00 Uhr
Sitz der Stiftung
Franziskusweg 1
52393 Hürtgenwald
Die Franziskus - Stiftung ist eine Stiftung des Privatrechts.
Sie ist im Stiftungsverzeichnis des Landes NRW unter der Ordnungs-Nr. 15/23 registriert.

Neuer Internetauftritt der Stiftung

Veränderungen gehören zum Leben und bringen frischen Wind in Veraltetes. Dies dachte sich auch die Franziskus-Stiftung und beauftragte die Firma OneCue, ihre Internetseite neu zu gestalten, um ein ansprechendes, modernes Bild der Stiftung zu erschaffen. Die Seite wurde von Kopf bis Fuß bearbeitet und aufgebessert. Schauen Sie doch einmal rein unter **www.franziskus-stiftung.de**
Besonders die auflockernden Fotos und ein neues helles Design sind auffällig für die neue Webseite. Mit der übersichtlichen Neustrukturierung fällt es jedem Besucher leicht, sich zurecht zu finden und in die Welt der Stiftung einzutauchen. Alle Details, Projekte und Förderungen werden vorgestellt und den Interessenten ans Herz gelegt. Zudem existieren nun Verknüpfungen zu den betreuten Projekten, wie beispielsweise zum Gymnasium und Internat in Vossenack, so dass ein breiter Überblick über die Stiftungsaktivitäten vorhanden ist. Der Vorstand und das Präsidium werden persönlich und mit Fotos vorgestellt, damit sich jeder ein detailliertes Bild der Verantwortlichen machen kann. Auch eine ausführliche Beschreibung der Lebensgeschichte des Ordensgründers Franziskus von Assisi und der Entstehungsgeschichte der Stiftung fehlen nicht. 30 Jahre Franziskanisches Jugendwerk, Unterstützung vieler sozialer Jugendprojekte, von Bildungs- und Jugendeinrichtungen in Vossenack, Aufnahme minderjähriger Flüchtlinge, Engagement auf höchstem Niveau – das ist die Franziskus-Stiftung. Somit kann die Internetseite dank der neu entwickelten Version von Christian Braun und Joshua Rupp der Firma OneCue nun ihrem Inhalt gerecht werden und auch in Mobilansicht in neuem Licht glänzen.

Franziskusinternat

Franziskaner im Dienst am jungen Menschen

Perspektive, schulische Ausbildung und ein Stück Heimat

Internatsbewohner im Fitnessraum

Wenn man ausgehend von den Anfängen die weiteren Jahrzehnte überblickt, stellt man sehr schnell fest, dass sich die Intention des Internates immer wieder einem Wandel unterzogen hat. Anfänglich besuchte ein Internatsschüler ausschließlich das Franziskus-Gymnasium. Im Laufe der Jahre aber änderte sich dies und somit die Intention des Internates dahingehend, dass andere Schulformen ebenso zum Angebot des Internates hinzukamen.
Dies wurde ermöglicht durch eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Schulen der umliegenden Gemeinden. Lag der Schwerpunkt des Internates über viele Jahre besonders in der schulischen Ausbildung mit katholisch-franziskanischer Orientierung, so änderte sich dies besonders in den achtziger Jahren. Neben der schulischen Ausbildung gewann zunehmend auch eine ganzheitliche Pädagogik mit katholischer Werteorientierung an Stellenwert. So leben nun seit vielen Jahren junge Menschen in unserer Einrichtung, die größtenteils nicht mehr vorrangig aus schulischen Gesichtspunkten die Woche über bei uns leben, sondern oftmals sind es familiäre Gründe. Um des jungen Menschen willen – dieses pädagogische Prinzip ist auch heute im Wandel der schulischen und soziologischen Gesellschaft eine Herausforderung. Ganztagsbetreuung und Veränderung der Schullandschaft tragen dazu bei, dass Internate nicht mehr im klassischen Sinne der schulischen Ausbildung dienen, sondern sich der jeweiligen Zeit öffnen müssen.
So leben – ganz im franziskanischen Sinne – nun auch junge minderjährige Flüchtlinge in unserer Einrichtung, die ohne Eltern unser Land durch Flucht aus ihrer alten Heimat erreicht haben. Mit jungen Menschen Leben lernen – das war, ist und wird immer eine Herausforderung bleiben. Doch im Geist des heiligen Franz von Assisi und der damit verbundenen Antwort auf die Zeichen der Zeit kann das Internat immer neuen Raum bieten, jungen Menschen eine Perspektive, schulische Ausbildung, Zukunftsentwürfe und vielleicht ein Stück weit Heimat zu bieten.
Pater Daniel Züscher OFM, Internatsleiter

Internatsbewohner mit Internatsleiter Pater Daniel im Gebetsraum

Karl-Josef Silbernagel, ehemaliger Vorstandsvorsitzender der Franziskus-Stiftung. Foto: G. Hilgemann

Wechsel an der Spitze der Franziskus-Stiftung

Martina Schreiber-Röhl folgt auf **Karl-Josef Silbernagel**

von **Christian Schirra** und
Br. Franz-Leo Barden OFM, Präsident

Zum 1. Juli hat sich das Bild des Vorstands der Franziskus-Stiftung gewandelt. Der mehrjährige Vorsitzende Karl-Josef Silbernagel verabschiedet sich und Martina Schreiber-Röhl übernimmt den Vorsitz.
Herr Silbernagel blickt auf eine lange und persönliche Verbundenheit zu den Franziskanern und zu Vossenack mit dem Internat, dem Gymnasium und dem Kloster zurück. In Vossenack feierte man am 30.Juni 2016 die vor 50 Jahren erfolgte Grundsteinlegung. Herr Silbernagel gehörte mit zu den ersten Schülern, die 1967 aus dem niederländischen Exaten kommend in den Internatsneubau einzogen. Im Franziskus-Gymnasium in Vossenack legte er 1970 sein Abitur ab.
2008 wurde er in den Vorstand der Franziskus-Stiftung gewählt. Von 2011 an war er stellvertretender Vorsitzender der Stiftung, seit 2014 war er Vorsitzender. Viele können sich noch an die von ihm immer hervorragend organisierten und begleiteten Schiffswallfahrten nach Remagen erinnern. In seiner Zeit als Vorsitzender wechselte der Sitz der Stiftung von Düsseldorf nach Vossenack. Er hat zusammen mit dem Internatsleiter Pater Daniel 2015 die Zeichen der Zeit erkannt und freien Wohnraum in den Räumen des Internats in Vossenack unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden zur Verfügung gestellt. Damit hat er die Sicherung und Neuausrichtung des Internates mitgestaltet.
Herr Silbernagel wird sich nun in seinen wohlverdienten Ruhestand zurückziehen.

Wir sind Herrn Silbernagel für seinen Einsatz, für sein Können und sein umsichtiges Handeln zum Wohle der Stiftung, für seine kollegiale und freundliche Art und für seine große Verlässlichkeit sehr dankbar und wünschen ihm auf seinem weiteren Lebensweg pace e bene und Gottes reichen Segen.

Auf Karl-Josef Silbernagel folgt Martina Schreiber-Röhl als neue Vorsitzende des Vorstands der Franziskus-Stiftung. Martina Schreiber-Röhl ist seit März 2015 Mitglied des Vorstandes und seit dem 01.07.2016 seine Vorsitzende.
Sie wohnt seit 15 Jahren zusammen mit ihrem Mann und den beiden Töchtern in der Eifel und ist Steuerberater mit eigenem Büro.
Beide Kinder besuchen das Franziskus-Gymnasium in Vossenack, ein Ort, an dem sie wegen des Geistes, der dort herrscht, jeden auch nur so kurzen Aufenthalt wie Ur-

Martina Schreiber-Röhl

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge im Internat in Vossenack

Ihre Spenden helfen vielen guten Projekten

Ein Rückblick und ein Ausblick auf die Arbeit der Franziskus-Stiftung 2016 und 2017

von **Dr. Bettina Sieper**

Auch im Jahre 2016 konnte die Stiftung mit Ihrer dankenswerten Unterstützung engagierte Projekte franziskanischer Arbeit fördern.

Das Franziskus-Gymnasium in Vossenack wurde mit einem Betrag in Höhe von über 57.000 Euro in seinem Schulhaushalt unterstützt. Ferner hilft die Stiftung zusätzlich durch Mittel für Mittagessen oder Klassenfahrten bedürftiger Schüler. Die Schulseelsorge unter Leitung von Pater Chi Thien Vu erhält einen Betrag über 2730 Euro. Die Stiftung unterhält die Mensa, die Schule, Internat und Kloster mit ausgewogenem Essen versorgt.

Stiftung als Internatsträger

Das Internat obliegt der Stiftung in alleiniger Trägerschaft. Hier leben inzwischen neben den Internatsschülern unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Wohngruppen zusammen und es wird ihnen ermöglicht, am Unterricht der weiterführenden Schulen in der Umgebung teilzunehmen und in Gemeinschaft Geborgenheit zu erfahren. Durch die Orientierungstage hatten die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler der Q1 die Möglichkeit, abgekoppelt vom schulischen Alltag über sich selbst, Ziele des Lebens und Religiosität nachzudenken und somit dem eigenen Lebensweg und der Lebensgestaltung Zeit und Raum zu geben. Diese Tage wurden 2016 erstmals in den Räumen des Hauses Overbach in Jülich durchgeführt.

Die Resonanz der Schüler und Lehrer war sehr positiv und daher sollen die Orientierungstage auch im kommenden Jahr 2017 stattfinden. Gerne wird die Stiftung diese wieder unterstützen, da es bei allen Eindrücken und Anforderungen, die auf junge Menschen an der Schwelle zum Erwachsenenleben einstürmen, immer wichtiger scheint, ihnen die Möglichkeit zu geben, sich der eigenen Ressourcen und Ziele bewusst zu werden.

Wie in den vergangenen Jahren, so wurde auch 2016 die Chance!Wuppertal und vision:teilen finanziell unterstützt. Die sehr engagierte Initative von Pater Joachim Stobbe OFM, Thomas Willms, Bruder Peter Amendt und ihren Helfern erhielt finanzielle Unterstützung in Höhe von 10.000 Euro.

An vielen Tagen kommen hier über 120 Kinder und Jugendliche zur Hausaufgabenhilfe und Beratung in die Räumlichkeiten unterhalb der Kirche St. Paul in Wuppertal –Langenfeld. Auch im Jahr 2017 möchte die Stiftung dazu beitragen, dass diese Betreuung weiterhin gewährleistet wird und ebenso Freizeitfahrten, Schwimmkurse und Kurse in Alltagsdeutsch stattfinden können.

Weitere Unterstützung erhielten 2016 die franziskanischen Einrichtungen der Clara francesco Berlin zur Unterstützung ihrer Arbeit auf dem Deutschen Katholikentag und die katholische Jugend des Bistums Köln für die KjG Kinderstadt. Die Kinder erleben spielerisch Gemeinschaft, in der es auch darum geht, Werte wie Mitbestimmung, Wertschätzung, Mitmenschlichkeit, Bewahrung der Schöpfung und Spiritualität umzusetzen und zu leben.Die Stiftung unterstützt weiterhin das exArt Musiktheater des Gymnasiums Vossenack. Hier proben Schülerinnen und Schüler zurzeit das Stück Exodus.

Nicht zuletzt: Die Stiftung als Träger des Internates Vossenack hat 2016 als eines ihrer Hauptaufgabengebiete die Aufnahme von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen im Internatsgebäude und deren Begleitung im Bemühen um Bildung und Integration auf sich genommen. Dank der engagierten Arbeit von Pater Daniel und einem Team aus hervorragenden Erziehern kann hier eine sehr erfolgreiche Jugendarbeit verzeichnet werden.

Danke für Ihr Vertrauen

Der Vorstand dankt Ihnen für Ihre Spenden und das Vertrauen, dass Sie somit in die Stiftungsarbeit legen. Auch im Jahr 2017 möchten wir wieder die Kinder- und Jugendarbeit engagierter Menschen und der franziskanischen Einrichtungen begleiten. Wir hoffen daher auch weiterhin auf Ihre Spenden und wünschen Ihnen im Sinne der Worte des Schweizer Staatsrechtlers und Laientheologen Carl Hilty ein gesegnetes Weihnachtsfest: „Die Freude am Geben kommt nur mit dem Geben selber."

Wir danken an dieser Stelle allen Freunden der Franziskus-Stiftung für ihre Spenden und ihr Engagement! Sie tragen dazu bei, die oben genannten Einrichtungen in ihrer Arbeit zu begleiten.

Impressum: Herausgeber: Franziskus-Stiftung - Jugendwerk der Franziskaner Franziskusweg 1 52393 Hürtgenwald Telefon 02429 / 30857
V.i.S.d.P.: Martina Schreiber-Röhl, Vorsitzende Redaktion: Georg Hilgemann